

INHALT.

	Seite
Vorwort	VII—IX
Erster Abschnitt: Einführung. Die letzte Waffenthat des Kaisers, seine Krankheit und sein Tod	1—9
Vorbereitungen zum Zug gegen die Sarazenen. Die Schlacht bei Cotrone. Das Capo delle Colonne, die thatsächliche Unglücksstätte. Ottos Flucht nach Rossano, nach Thietmars Chronicon. Die Rückkehr des Kaisers und der Reichstag zu Verona. Krankheit und Tod.	
Zweiter Abschnitt: Die historisch-topographischen Berichte über das Ottonengrab	9—24
a) Aelteste Nachrichten. Thietmar und die übrigen Annalen und Chroniken. Frühe Beschreibungen der vatikanischen Basilika und ihrer Gräber. Petrus Mallius. Das Ottonengrab und der Brand vom 24. Juli 1167. Situation nach dem alphananischen Plane im Basilikalarchiv. Mirabilia und Itinerarien. Das Paradies von Sankt Peter im Mittelalter.	
b) Die aperitio der Gruft unter Paul V und der offizielle Bericht darüber. Jacobus Grimaldi. Die ursprüngliche und die neue Arca marmorea nach dem offiziellen Bericht des päpstlichen Notars. Das Mosaik. Tegmen porphyreticum.	
c) Weitere Nachrichten. Die Descriptiones urbis. Fons baptismalis von S. Peter.	
Dritter Abschnitt: Die Umgebung des mittelalterlichen Grabes	25—40
a) Die Fürstengräber überhaupt und die des Atriums. Alter der Auffassung: „ianitores piscatorum“. Honorius. Maria, des Stilicho Tochter. Kaiserin Thermantia. Placidius Valentinianus III. Cedualla. Offas. Otto II. Kaiserin Agnes.	
b) Sancta Maria in turri und die Mosaiken des Atriums.	